

Protokoll der Generalversammlung der EnergieGenossenschaft KaufungerWald

Datum: 12. Mai 2016

Ort: Bürgerhaus Kaufungen, Niester Straße, 34260 Kaufungen

Beginn: 19:04 Uhr

Anwesende Stimmberechtigte (incl. Vollmachten): 64

Tagesordnung: s. beiliegende Einladung zur Generalversammlung (Anlage 1)

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Willi Nitsche begrüßt die Anwesenden eröffnet die Versammlung, erklärt, dass die Einladung und Tagesordnung fristgerecht an die Mitglieder versandt wurden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu der mit der Einladung versendete Tagesordnung werden keine Änderungswünsche vorgebracht.

Punkt 2: Wahl eines Versammlungsleiters

Hans-Joachim Binzel wird bei einer Enthaltung zum Versammlungsleiter gewählt.

Punkt 3: Benennung eines Protokollführers und 3 Stimmzähler

Als Protokollführer wird Bernd Winter und als Stimmzähler werden Lisa Wellhäuser, Jochen Lody und Axel Großberndt gewählt. Alle Wahlen erfolgen einstimmig.

Anschließend dankt Hans-Joachim Binzel den Mitgliedern des Vorstands, des Aufsichtsrats und der verschiedenen Arbeitsgruppen für die im letzten Jahr geleistete Arbeit.

Punkt 4: Stand der Bauarbeiten am Windpark Stiftswald

Seit November sind die Bauarbeiten an 9 Windkraftanlagen im Gang. Bernd Winter erläutert den derzeitigen Stand des Baufortschritts. Er erklärt, dass die ersten Anlagen noch im ersten Halbjahr 2016 ihren Betrieb aufnehmen werden und mit der Fertigstellung des Windparks im 3. Quartal zu rechnen ist.

Danach werden die Städtischen Werke Kassel den regionalen Energiegenossenschaften und den Anliegerkommunen ein Beteiligungsangebot an der Windparkbetreibergesellschaft unterbreiten und die EnergieGenossenschaft KaufungerWald im Herbst 2016 oder im Frühjahr 2017 eine Entscheidung über die Höhe der Beteiligung fällen muss.

Punkt 5: Bericht des Vorstands und Vorlage des Jahresabschlusses 2015 (s. Anlage 2)

Willi Nitsche berichtet über die Aktivitäten des Vorstands, der AG Öffentlichkeitsarbeit und der Technik AG. Im Einzelnen erwähnt er die Präsenz der EnergieGenossenschaft durch Stände bei den Dorftagen in 2015, der Stiftsweihnacht 2015 und der Gewerbeschau in 2016.

Am 11. April 2016 haben mehrere Mitglieder der Energiegenossenschaft an der Mahnwache zur Erinnerung an die Unfälle in den Kernkraftwerken Tschernobyl in 1986 und Fukushima in 2011 teilgenommen.

Gemeinsam mit anderen Bürgerenergiegenossenschaften der Region sind zwei Presseerklärungen veröffentlicht worden.

Die erste formulierte unsere Befürchtungen und unseren Widerstand gegen die geplanten Neuregelungen im EEG, durch die es den Bürgerenergiegenossenschaften zukünftig noch mehr erschwert werden wird, große Anlagen zur Energiegewinnung, z.B. Windkraftanlagen, zu planen und zu errichten.

In der zweiten Presseerklärung wandten wir uns gegen die Praxis von Hessenforst, ausgewiesene Standorte für Windkraftanlagen in erster Linie nur nach der Höhe der zu erzielenden Pachteinahmen an Investoren zu vergeben. Dadurch können die regional tätigen Energiegenossenschaften im Vergleich zu national oder international tätigen Investoren ins Hintertreffen geraten und zugleich kann die Unterstützung der vom Bau der Windkraftanlagen betroffenen Bevölkerung verloren gehen.

Raymond Deuchert erläutert den Jahresabschluss und die Gewinn- und Verlustrechnung 2015. Er dankt Werner Kördel für die Erstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Punkt 6: Bericht des Aufsichtsrats über den Jahresabschluss 2015

Hans-Joachim Binzel erklärt, dass der Aufsichtsrat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 8. März genehmigt hat und der Generalversammlung vorschlägt, den Jahresabschluss festzustellen.

Punkt 7: Feststellung des Jahresabschlusses 2015

Der vorgelegte Jahresabschluss 2015 wird einstimmig festgestellt.

Punkt 8: Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses

Raymond Deuchert erklärt, dass der Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 6.786,28 € mit dem Verlustvortrag aus 2014 in Höhe von 5.029,43 € verrechnet worden ist.

Vom Restbetrag in Höhe von 1.756,85 € muss entsprechend unserer Satzung ein Betrag in Höhe von 176,00 € in die gesetzliche Rücklage eingestellt werden.

Der Aufsichtsrat schlägt vor, den verbleibenden Restbetrag in Höhe von 1.580,85 € in den Bilanzgewinn 2015 einzustellen und auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9: Entlastung des Vorstands

Der Antrag auf Entlastung des Vorstand wird einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder angenommen.

Punkt 10: Entlastung des Aufsichtsrats

Der Antrag auf Entlastung des Aufsichtsrats wird einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Aufsichtsratsmitglieder angenommen.

Punkt 11: Ausblick auf die Geschäftsentwicklung der kommenden Jahre

Raymond Deuchert erläutert anhand einer Grafik (s. Anlage) die voraussichtliche Geschäftsentwicklung und die mögliche Dividendenauszahlung pro Geschäftsanteil für die kommenden Jahre.

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, warum die Gewinne aus der Beteiligung an Windkraftanlagen erst mit zwei Jahren Verzögerung dividendenwirksam sein können, somit in den Jahren 2017 bis 2019 eine mögliche Dividendenzahlung nur ca. 1 % betragen wird.

Hans-Joachim Binzel und Willi Nitsche stellen im Verlauf der Diskussion klar, dass die Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Städtischen Werken Kassel bisher nur positiv gewesen sind und dass es sich bei ihnen um einen fairen Partner handelt. Die Abschlüsse der Betreibergesellschaften der Windparks würden zudem von Wirtschaftsprüfern erstellt, somit sei gewährleistet, dass keine verfälschten, "schöngerechneten" Jahresabschlüsse erstellt und zukünftige evtl. Risiken verschleiert würden.

Punkt 12:Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines Eintrittsgelds

Nach ausführlicher Diskussion, in der mögliche positive oder negative Effekte durch die Einführung eines Eintrittsgeldes besprochen werden, fasst die Generalversammlung **mit 57 JA-Stimmen bei 5 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen** folgenden Beschluss:

"Die EnergieGenossenschaft KaufungerWald erhebt ab dem 1.1.2017 ein Eintrittsgeld von 3% pro neu gezeichnetem Geschäftsanteil, das entspricht 15 € pro Geschäftsanteil. Dies gilt für alle Beitrittserklärungen und Erhöhungen von Geschäftsanteilen, die nach dem 31.12.2016 bei der EnergieGenossenschaft KaufungerWald eingehen."

Punkt 13:Wahlen zum Vorstand

Auf Vorschlag des Aufsichtsrats wird **Willi Nitsche für weitere zwei Jahre ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt.**

Als zusätzliches drittes Vorstandsmitglied wird Bernd Winter auf Vorschlag des Aufsichtsrats ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung für die Dauer von 3 Jahren gewählt.

Beide Gewählten nehmen die Wahl an.

Punkt 14:Verschiedenes

Termine:

22. Mai: Spaziergang zur Baustelle des Windparks Stiftswald

02. Juli: Sommerfest der EnergieGenossenschaft Grillhütte Steinertsee

Auf die Beitrittserklärungen soll der Hinweis kommen, dass ab dem 1.1.2017 ein Eintrittsgeld in Höhe von 3% der gezeichneten Geschäftsguthaben fällig wird

Alle Mitglieder werden angeschrieben werden mit der Bitte, uns ihre gültige Steueridentnr. mitzuteilen

Achim Binzel dankt abschließend den anwesenden Genossenschaftsmitgliedern und den Gästen für die lebhaftige Diskussion und beendet die Generalversammlung um 21:00 Uhr.

Kaufungen, 12.05.2016

Raymond Deuchert,
Vorstand

Willi Nitsche,
Vorstand

Hans-Joachim Binzel,
Versammlungsleiter

Bernd Winter,
Protokollführer

Beschlussvorlage
Tagesordnungspunkt 8:

Verwendung des Jahresergebnisses

Die Generalversammlung möge beschließen:

Die Generalversammlung stimmt dem Vorschlag des Aufsichtsrates über die Gewinnverwendung zu.

Begründung

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 8. März 2016 den Jahresabschluss 2015 geprüft und genehmigt.

Der Aufsichtsrat stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung zu.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 6.786,28 € wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von 5.029,43 € verrechnet. Vom Restbetrag in Höhe von 1.756,85 € wird ein Betrag in Höhe von 176,00 € in die gesetzliche Rücklage eingestellt.

Der verbleibende Restbetrag in Höhe von 1.580,85 € wird in den Bilanzgewinn eingestellt.

Beschlussvorlage
Tagesordnungspunkt 12:

Einführung eines Eintrittsgeld

Die Generalversammlung möge beschließen:

Die EGK erhebt ab dem 1.1.2017 ein Eintrittsgeld von 3% pro Geschäftsanteil das entspricht 15 €. Mit diesen Einnahmen werden allgemeine Kosten der Geschäftsführung beglichen.

Begründung

Auf unserer letzten Generalversammlung wurde angeregt, ein Eintrittsgeld einzuführen. Dieses würde für neue Mitglieder und bei Zeichnung weiterer Anteile auf den Mitgliedsanteil aufgeschlagen. Dann würden Mitglieder die nun schon einige Jahre ohne Rendite leben mussten nicht so sehr gegenüber neuen Mitgliedern benachteiligt, die in Zukunft eintreten und dann bald in den Genuss von Gewinnausschüttungen kommen. Ein günstiger Zeitpunkt für die Einführung ist nach unsere vollzogenen Beteiligung am Windpark Stiftswald zu Beginn des Jahres 2017 sein. Üblich sind bei Energiegenossenschaften sind Eintrittsgelder in der Höhe von etwa 2 Jahresrenditen. Wir möchten mit einem kleinen Eintrittsgeld von wenigen Prozenten vom Mitgliedsanteil beginnen und dieses dann später nach Bedarf anzupassen.

Auszug aus unserer Satzung:

§ 2 Geschäftsanteil, Eintrittsgeld, Einzahlungen, Gewinnausschüttungen, Rückvergütung, Nachschüsse, Verjährung, Geschäftsjahr

(...)

(3) Durch Beschluss der Generalversammlung kann ein Eintrittsgeld je neu gezeichneten Geschäftsanteil bis höchstens 5 % seines Nennwertes festgelegt werden. Über die Höhe und den Verwendungszweck entscheidet die Generalversammlung auf Vorschlag des Vorstandes.

(...)

Punkt 12:Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines Eintrittsgelds

Nach ausführlicher Diskussion, in der mögliche positive oder negative Effekte durch die Einführung eines Eintrittsgeldes besprochen werden, fasst die Generalversammlung **mit 57 JA-Stimmen bei 5 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen** folgenden Beschluss:

"Die EnergieGenossenschaft KaufungerWald erhebt ab dem 1.1.2017 ein Eintrittsgeld von 3% pro neu gezeichnetem Geschäftsanteil, das entspricht 15 € pro Geschäftsanteil. Dies gilt für alle Beitrittserklärungen und Erhöhungen von Geschäftsanteilen, die nach dem 31.12.2016 bei der EnergieGenossenschaft KaufungerWald eingehen."

Punkt 13:Wahlen zum Vorstand

Auf Vorschlag des Aufsichtsrats wird **Willi Nitsche für weitere zwei Jahre ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt.**

Als zusätzliches drittes Vorstandsmitglied wird Bernd Winter auf Vorschlag des Aufsichtsrats ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung für die Dauer von 3 Jahren gewählt.

Beide Gewählten nehmen die Wahl an.

Punkt 14:Verschiedenes

Termine:

22. Mai: Spaziergang zur Baustelle des Windparks Stiftswald

02. Juli: Sommerfest der EnergieGenossenschaft Grillhütte Steinertsee

Auf die Beitrittserklärungen soll der Hinweis kommen, dass ab dem 1.1.2017 ein Eintrittsgeld in Höhe von 3% der gezeichneten Geschäftsguthaben fällig wird

Alle Mitglieder werden angeschrieben werden mit der Bitte, uns ihre gültige Steueridentnr. mitzuteilen

Achim Binzel dankt abschließend den anwesenden Genossenschaftsmitgliedern und den Gästen für die lebhaftige Diskussion und beendet die Generalversammlung um 21:00 Uhr.

Kaufungen, 12.05.2016

Raymond Deuchert,
Vorstand

Willi Nitsche,
Vorstand

Hans-Joachim Binzel,
Versammlungsleiter

Bernd Winter,
Protokollführer